

## e5-News – Beitrag zur Verwendung in Gemeindezeitungen etc.

(05.12.2019)

### Umweltfreundliche Neujahrsvorsätze

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und viele stellen sich schon wieder die Frage, welche Neujahrsvorsätze sie sich diesmal vornehmen wollen. Wie wäre es, wenn man etwas Gutes für die Umwelt tut und sich folgende Punkte auf die Liste setzt:

#### 1. Nachhaltig, saisonal und regional einkaufen

Die Auswahl an Lebensmitteln ist enorm und oft weiß man gar nicht mehr, was man nehmen soll. Wer bewusster einkauft und auf saisonale sowie regionale Produkte (am besten beim Bauern in der Nähe) achtet, der befindet sich schon auf dem richtigen Weg. Um seinen Energiehaushalt wieder aufzufüllen einfach zu (BIO) Äpfeln aus der Region statt zu Erdbeeren aus anderen Ländern greifen.

#### 2. Plastikmüll reduzieren

Beim Einkaufen nicht nur auf die Regionalität, sondern auch auf die Verpackung achten – diese sollte ganz oder teilweise aus einer Biomasse bestehen und/oder biologisch abbaubar sein. Noch besser ist es, zu offenen Lebensmitteln (z.B. Obst und Gemüse) zu greifen und dabei nachhaltige, wiederverwendbare Baumwolltaschen zu verwenden.

#### 3. Weniger Flug- und/oder Kreuzfahrtschiffsreisen

Wenn der wohlverdiente Urlaub naht, zieht es viele in die weite Welt hinaus. Wie wäre es aber mit einem Heimaturlaub: Einmal im Jahr eine Flug- oder Schiffsreise weniger und die Vielfalt des eigenen Landes entdecken. Will man die Nachbarländer bereisen, sollte man sich ein bis zwei Tage mehr einplanen und dann z.B. mit dem Zug anreisen. Dies spart nicht nur CO<sub>2</sub>, man darf sich während der Fahrt auch an der Natur erfreuen und kann hier schon einiges erleben.

#### 4. Mehr öffentliche Verkehrsmittel

Wer im Alltag mehr auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigt, tut auch einiges für seine Umwelt. Ab und zu den Bus oder Zug zu nehmen bringt zudem auch Abwechslung zum ständigen Autofahren. Und auch in die Arbeit gelangt man so bequemer und stressfreier. Die Zeit kann genutzt werden, um Zeitung zu lesen, frühstücken oder auch um sein Nickerchen zu verlängern und so voller Energie in den Tag zu starten.

#### 5. Strom sparen

Vom Umstieg auf LED-Beleuchtung und energieeffiziente Geräte, über Kochen mit Deckel und Restwärme nutzen bis hin zum Stilllegen von nicht gebrauchten Elektrogeräten, gibt es im Bereich des Stromsparens vieles, was man beachten kann. Am Ende des Jahres bekommt man mit einfachen Tipps und Tricks nicht nur viel Geld zurück, sondern verringert auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und somit seinen ökologischen Fußabdruck.

2.428 Zeichen

Quelle: klima:aktiv sowie Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz, SG Klimaschutz und Energieeffizienz

Obenstehender Text kann uneingeschränkt für die Öffentlichkeitsarbeit von Kärntner e5-Gemeinden verwendet werden. Der Text darf redaktionell verändert werden (kürzen, ergänzen, etc.), sofern der inhaltliche Kontext erhalten bleibt.

Die Dokumentation der Veröffentlichung im Rahmen der e5-Unterlagen wird dringend empfohlen.